

**öffentliche
Beschlussvorlage**

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Personal und Organisation	22.09.2026	363/2026

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
Hauptausschuss	05.10.2026
Rat	15.10.2026

Tagesordnungspunkt:

Verwaltungsgliederungsplan; Neuorganisation von Organisationseinheiten innerhalb der Stadtverwaltung

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt folgende Änderungen der Verwaltungsgliederung und beauftragt die Verwaltung mit der organisatorischen und personalwirtschaftlichen Umsetzung:

1. Der Fachbereich 65 - Technisches Gebäudemanagement - wird zum 01.01.2027 aus dem Geschäftsbereich 4 in den Geschäftsbereich 2 verlagert und in Immobilienmanagement umbenannt.
2. Die derzeit dem Fachbereich 60 - Bauverwaltungsservice - zugeordneten Abteilungen Infrastrukturelles Gebäudemanagement und Kaufmännisches Gebäudemanagement werden in den Fachbereich 65 eingegliedert. Der konkrete Umsetzungszeitpunkt wird nach Abschluss der erforderlichen organisatorischen Vorbereitungen durch die Verwaltung festgelegt.
3. Der Geschäftsbereich 4 soll zum 01.01.2027 aufgrund der organisatorischen Veränderungen künftig „Stadtentwicklung, Tiefbau, Mobilität und Umwelt“ heißen.
4. Der Geschäftsbereich 2 soll zum 01.01.2027 aufgrund der organisatorischen Veränderungen künftig „Finanzen, Immobilien, Recht, Ordnung, Bürger- und Ausländerangelegenheiten“ heißen.
5. Die Aufgabe Integration einschließlich des Integrationsbeauftragten und der Dolmetscheraufgaben wird zum 01.01.2027 aus dem Fachbereich 15 in die fachlich zuständige Abteilung des Fachbereichs 50 - Soziales - verlagert.
6. Der Fachbereich 15 - Chancengleichheit und Vielfalt, Gleichstellung, Integration - wird zum 01.01.2027 aufgelöst. Die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterin werden als Gleichstellungsstelle unmittelbar dem Bürgermeister zugeordnet.
7. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement wird aus der Stabsstelle Arbeitssicherheit/Arbeitsschutz in den Fachbereich 10 - Personal und Organisation -, Abteilung 10.3, zurückverlagert.

Personelle Auswirkungen		☒ Nein	☐ Ja
Art		Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Anzahl der Stellen und Bewertungen
Finanzielle Auswirkungen		☒ Nein	☐ Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Haushaltsbelastung Euro	Veranschlagt unter Produkt-Nr. u. -bezeichnung
Beschlusskontrolle		☐ Nein	☐ Ja
Falls ja:			
Verantwortlicher Fachbereich:		Umsetzung bis zum:	

Klimarelevanz	☐ Keine	☐ Überwiegend positiv	☐ Überwiegend negativ
Kurze Erläuterung der Klimaauswirkungen:			

Erläuterungen:

Mit dem planmäßigen Ausscheiden des Geschäftsbereichsleiters 4, Herrn Albrecht Pförtner, zum 31.10.2027 ist die künftige organisatorische und personelle Aufstellung des Geschäftsbereichs frühzeitig neu zu ordnen. Das bisherige Modell, die Leitung des Geschäftsbereichs und die Geschäftsführung städtischer Gesellschaften in Personalunion (insbesondere conceptGT) wahrzunehmen, soll aus organisatorischen Gründen nicht fortgeführt werden. Künftig ist wieder eine klare personelle Trennung vorgesehen. Zur vorgesehenen Neuorganisation der conceptGT und der Gütersloh Marketing GmbH wird auf eine gesonderte Vorlage verwiesen. Auch die rechtzeitige Neuausschreibung der Stelle der Geschäftsbereichsleitung 4 wird Gegenstand einer gesonderten politischen Vorlage.

Zur zukunftsfähigen Aufstellung des Geschäftsbereichs 4 soll der Fachbereich 65 zum 01.01.2027 wieder dem Geschäftsbereich 2 zugeordnet werden. Zugleich sollen die gebäudebezogenen Aufgaben stärker gebündelt werden. Deshalb ist vorgesehen, die Abteilungen Infrastrukturelles Gebäudemanagement und Kaufmännisches Gebäudemanagement aus dem Fachbereich 60 in den Fachbereich 65 zu verlagern. Dadurch sollen Schnittstellen reduziert, Verantwortlichkeiten klarer gefasst und Synergieeffekte bei der Aufgabenwahrnehmung erzielt werden. Da die Detailplanung noch aussteht, wird der konkrete Umsetzungstermin hierfür noch offengelassen.

Darüber hinaus sollen die Aufgaben im Themenfeld Integration organisatorisch im Fachbereich 50 gebündelt werden, um die fachliche Zusammenarbeit zu optimieren und Synergieeffekte zu erlangen. Der Integrationsbeauftragte sowie die Dolmetscheraufgaben wechseln zum 01.01.2027 in die dort fachlich zuständige Abteilung der Betreuungsangelegenheiten. Nach dieser Verlagerung verbleiben im bisherigen Fachbereich 15 die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterin. Um die Bedeutung und gesetzlich vorgesehene Querschnittsfunktion der Gleichstellung sichtbar hervorzuheben, wird eine unmittelbar beim Bürgermeister angesiedelte Gleichstellungsstelle gebildet bzw. erweitert. Der Fachbereich 15 wird infolgedessen aufgelöst.

Schließlich soll das Betriebliche Eingliederungsmanagement wieder in den Fachbereich 10, Abteilung 10.3, eingegliedert werden. Die Neuordnung wird durch personelle Fluktuation ermöglicht und schafft eine klare organisatorische Trennung: Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz verbleiben in der Stabsstelle direkt beim Bürgermeister, während das Betriebliche Eingliederungsmanagement im fachlichen Zusammenhang mit dem Angebot der betrieblichen Sozialberatung im Fachbereich Personal und Organisation wahrgenommen bzw. koordiniert werden soll.

In Vertretung

Carsten Schlepphorst

Anlagenliste:
Verwaltungsgliederungsplan